



LANDESJAGDVERBAND RHEINLAND-PFALZ E. V.

ANERKANNTER NATURSCHUTZVERBAND

Pressemeldung

05.04.2013

Kein „Zwei-Klassen-Tier- und Artenschutz“

Auf der diesjährigen Verbrauchermesse „AnJa – Angeln und Jagen 2013“ in Pirmasens (5. bis 7. April) findet Kurt Alexander Michael, Präsident des Landesjagdverbandes Rheinland-Pfalz e.V. (LJV), deutliche Worte zur geplanten Landesjagdverordnung des rheinland-pfälzischen Umweltministeriums.



Reichgedeckter Tisch für den Iltis.
Foto LJV RLP

„Es kann nicht sein, dass hier ein ‚Zwei-Klassen-Tier- und Artenschutz‘ eingeführt werden soll, der darauf ausgerichtet ist, zu jeder Zeit alles vorkommende Rotwild außerhalb seiner politisch festgelegten Sperrbezirksgrenzen zu eliminieren“, sagt LJV-Präsident Michael. In seinem Grußwort zur Messeeröffnung kritisiert Michael die Pläne des Mainzer Umweltministeriums, die unter anderem die Abschaffung der Schonzeiten für Rot-, Dam- und Muffelwild außerhalb ihrer Bewirtschaftungsgebiete vorsehen.

„Ich muss hier in aller Deutlichkeit darauf hinweisen, dass der Tierschutz in Deutschland Verfassungsrang hat, nicht die Optimierung ökonomischer Wünsche Einzelner – auch nicht der Wünsche des Staates selbst“, betont Michael. Auch die Gefahren für das Niederwild, die von der geplanten Landesjagdverordnung ausgehen, thematisiert der Verbandspräsident. Das Jagdverbot auf den Iltis sei eine Katastrophe für den Artenschutz im gesamten Offenlandbereich, da dieser Räuber für die Gelege von Bodenbrütern und Wasservögeln aber auch für andere seltene Arten – wie wandernde Frösche – zum Verhängnis werden kann.

Auf seinem Messestand verdeutlicht der LJV in einem provokanten Diorama die Problematik, die von der geplanten Landesjagdverordnung aus dem Umweltministerium ausgeht. Als ob die Essensglocke geläutet hätte, sitzen Dachs, Fuchs, Iltis und Co. an einem Krötenschutz-Zaun und machen sich über die wehrlosen Amphibien her.

Die fachspezifische Verbrauchermesse für Angeln und Jagen findet bereits im zwölften Jahr in Folge statt. Namhafte Aussteller, Spezialanbieter und Fachbetriebe aus dem gesamten Bundesgebiet bieten alles an, was für die Bereiche Natur, Angeln und Jagen relevant ist.

Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.

Egon-Anheuser-Haus - 55457 Gensingen - Tel. 06727/89440 - Fax. 06727/894422
info@ljb-rlp.de - www.ljb-rlp.de

Günther Diether Klein, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: g.d.klein@ljb-rlp.de

Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. ist eine nach § 38 Landesnaturschutzgesetz anerkannte Naturschutzorganisation. Aufgaben und Ziele des Verbandes sind die Pflege und Förderung aller Zweige des Jagdwesens, insbesondere der Schutz und die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie die Förderung des Natur- und Umweltschutzes, der Landschaftspflege und des Tierschutzes. Im 1949 gegründeten Landesjagdverband Rheinland-Pfalz sind die Jäger des Landes zusammengeschlossen. Er hat zurzeit rund 18.000 Mitglieder.